



„Babyapotheke“ - kleine erste Hilfe

Windelregion gerötet:

Nach dem Stuhlgang feuchte Reinigung mit lauwarmem Wasser
(keine Feuchttücher!).

Öfters „unten ohne Windel“, Po an der Luft trocknen lassen, ggf. Föhnen,
Mit schwarzem Tee betupfen.

Hautpflege für Babys:

Einige Tropfen Öl, z.B. Olivenöl ins Badewasser geben.

Bei trockener Haut den ganzen Körper und Gesicht mit Öl, z.B. Mandelöl einmassieren.

Ggf. Cremes ohne Mineralöle, Konservierungs- und Duftstoffen verwenden, besonders geeignet
Präparate auf der Basis von Mandelöl oder Glycerin.

Blähungen:

Bauchmassage im Uhrzeigersinn um den Nabel, „Fahrradfahren“ der Beine

Evtl. Windsalbe oder Kümmelöl einmassieren.

Gut „Bäuerchen machen lassen“ lassen, Fliegergriff, ggf. Stillpositionen mehr variieren.

„Bauchwehtee“ (mit Anis, Kümmel, Fenchel) ungesüßt ein paar Teelöffel in den Mund oder 50-100
ml in eine Flasche geben und immer wieder schluckweise anbieten.

Zahnungsbeschwerden:

Chamomilla D12 bei Bedarf 3 Globuli, mehrmals wiederholen.

z.B. Osanit bei Bedarf 5 Globuli, mehrmals wiederholen.

Versuchsweise auf einem kalten Waschlappen lutschen lassen oder zum Beispiel hartes
Beißspielzeug anbieten.

Verstopfte Nase:

Kochsalzlösung selbst herstellen:

1 gestrichenen Teelöffel Salz in 0,5 l Wasser aufkochen lassen, abkühlen lassen, tröpfchenweise in
die Nasenlöcher geben mit Pipette oder kleiner Spritze,
die Lösung hält sich im Kühlschrank 2-3 Tage.

**Diese kleine erste Hilfe ersetzt nicht den Besuch beim Kinderarzt, Säuglinge bis 6 Monate mit
Fieber sollten immer sofort vorgestellt werden. Auch wenn ihr Kind sich nicht beruhigen lässt,
auffallend still ist oder die Nahrung verweigert sollten Sie es kurzfristig vorstellen.**